

Reiband 3

S. 41

1356 Mai 2 (in crastino Philippi et Jacobi app.).

[239

Dechant und Kapitel des Alten Domes zu Münster bekunden, daß der
Thesaurar Albertus de Wiedenbrügge, Treuhänder des sel. Joannes Riberti,
und Hermann Riberti, Kanonikus in Beckum, um die Erlaubnis zur Errichtung
eines Altares zu Ehren der Muttergottes, des hl. Matthäus und der hl. Agnes
baten. Der Altar wird dotiert mit der Hälfte des Hofes tho Midwich in der
Pfarre Borhelm, der von Joannes de Walstede für 66 *M* aus den Gütern
der Gebrüder Joannes und Hermannus dicti Bieberting gekauft wurde. Es
folgen die Dienstanweisungen. Nach dem Tode des obigen Hermann als ersten
Inhabers können dessen Exekutoren die Kollation vornehmen, während danach
die Besetzung von Dechant und Kapitel ausgeübt wird. Es siegeln die Stifter
und das Kapitel.

Kopie 18. Jh. Spic. III (Hs. 164) f. 87.